

Versteigerung einer Buchhandlung mit Antiquariat.

[26729]

Mittwoch den 30. Mai 1888, vormittags
10 Uhr

wird auf der Amtsstube des Unterzeichneten, Schlossergasse Nr. 25, auf Ansuchen der Benefiziarerin der hier verstorbenen Buchhändlerin **Emilie Freiesleben** die zu diesem Nachlasse gehörige Buchhandlung mit Antiquariat, welche dahier Neukirchgasse Nr. 12 betrieben wird, öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Das zu versteigernde Geschäft umfaßt nicht nur die Kundschaft, sondern auch eine vollständige Laden- und Gasleinrichtung, dann außer den neuen Werken das Antiquariat von ungefähr 10 000 Bänden, worunter sehr viele *Asiatica*.

Näheren Aufschluß erteilt

der Notar **Dr. Keller.**

Strasburg, den 17. Mai 1888.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[26730] Aus der Theodor Huth'schen Konkursmasse in Leipzig gingen heute käuflich in meinen Verlag über:*)

Reinhold Witte,
Keinen Weizenbrand mehr!

60 A ord., 45 A no., 40 A bar.

und

**Fütterungszeiten
und Fütterungsform beim
Rindvieh.**

80 A ord., 60 A no., 55 A bar.

Ihre Bestellungen auf diese von landwirtschaftlichen Autoritäten sehr geschätzten Broschüren wollen Sie für die Folge gef. an mich richten.

Oranienburg, 5. Mai 1888.

Ed. Freyhoff's Verlag.

*) Wird bestätigt.

Rechtanwalt **Löscheke**, Konk.-Verw.

[26731] Moskwa, Niglinnoi Projesd,
Haus Sokoloff,
den 1./13. Mai 1888.

P. P.

Hierdurch habe ich die Ehre Ihnen anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage eine Buchhandlung am hiesigen Platze unter der Firma:

Ewald Jacobson

errichtet habe.

Herr Georg Kaysser ist als Kommanditist in dieselbe eingetreten und hat Prokura übernommen.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr Rudolph Hartmann die Freundlichkeit gehabt zu übernehmen und wird derselbe stets im stande sein, Barverlangtes einzulösen.

Sonstige Auskunft über mich erteilt die Firma:

**F. Ponfick & Co. Successores J. Ahrens
in Moskwa.**

Sie bittend, von endstehenden Unterschriften Vormerkung zu nehmen, halte ich

mich Ihrem Wohlwollen bestens empfohlen und zeichne

Hochachtungsvoll

Ewald Jacobson.

Herr Ewald Jacobson wird zeichnen:
Ewald Jacobson.

Herr Georg Kaysser wird zeichnen:
ppa. Ewald Jacobson
Georg Kaysser.

Firmenänderung.

[26732]

Von heute ab firmiere ich nicht mehr:

Karl Schmidt's Buchhandlung,

sondern

**Fussinger's Buchhandlung,
vormals Karl Schmidt.**

Berlin W. 35, den 11. Mai 1888.

Kommissionswechsel.

[26733] Freundschaftliche Beziehungen zu Herrn Paul Stiehl in Leipzig veranlassen uns, diesem unsere Kommission zu übertragen.

Herrn F. A. Brochhaus in Leipzig sagen wir auch an dieser Stelle unsern Dank für die prompte Führung unserer Kommission.

Berlin, 12. Mai 1888.

Wilhelm Friedrich Raab,
(Ad. Herz & S. Süßenguth).

Verkaufsanträge.

[26734] Eine alte, hochangesehene Verlagsbuchhandlung mit sehr gediegenem, schönwissenschaftlichem Verlag soll wegen zur Ruhesetzung des Inhabers verkauft werden. Der Kaufpreis dürfte sich für Vorräte und Platten auf ca. 60 000 M stellen. Außer dem gewöhnlichen Betriebskapital ist für ein bereits begonnenes, hervorragendes Unternehmen, das im Laufe der nächsten Jahre vollendet werden wird, ein Kapital von ca. 20 000 M erforderlich. Für den buchhändlerischen Vertrieb ist in den letzten Jahren wenig geschehen. Die Einnahme betrug im letzten Jahre 13—14 000 M .

Berlin.

Elwin Staude.

[26735] Ein mittlerer renommierter Verlag, erster Richtung, steht preiswert zum Verkauf. Reflektenten wollen sich unter Angabe ihrer verfügbaren Mittel direkt per Post mit mir in Verbindung setzen.

G. F. Steinacker in Leipzig.

[26736] Ein gut accreditiertes Sortimentsgeschäft einer großen Stadt, noch sehr ausdehnungsfähig und mit wertvollem Lager, ist mit 10 000 M Anzahlung zu verkaufen. Eine selten günstige Acquisition.

Offerten sub G. S. 18513. durch die Exped. d. Bl.

[26737] Zeitung nebst Druckerei. — In einer Kreisstadt am Niederrhein, 25 000 Einwohner, ist die einzige täglich erscheinende Zeitung nebst dazu gehörender Druckerei zu verkaufen. Objekt 27 000 M . Anzahlung ca. 15 000 M . Der Reingewinn der Zeitung allein beträgt 6—7 000 M p. a.

Man wende sich an **Rud. Rosse** in Barmen, Neuerweg 45.

[26738] Ich habe zu verkaufen: Eine sehr beliebte Jugendschrift, in 2 Ausgaben, mit Verlagsrecht und Vorräten. Schöne Ausstattung und bedeutende Absatzfähigkeit. Sechs Verlagsartikel aus dem vorigen und vorhergehenden Jahre, welche durch den billigen Verkaufspreis ganz ohne Risiko für weiteren Absatz Sicherheit bieten; darunter zwei höchst interessante Werke.

Leipzig.

Wilhelm Raabe.

[26739] Eine Buchhandlung mit Antiquariat (gut eingeführte Spezialfächer) in einer großen Universitätsstadt ist billig zu verkaufen und kann mit verhältnismäßig wenig Kapital übernommen werden. Offerten sind zu richten unter H. 22245. an **Saasenstein & Vogler** in Leipzig.

Kaufgesuche.

[26740] Ein mittleres Sortiment, am liebsten in einer Universitätsstadt, wird zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten unter A. H. befördert Herr **Otto Klemm** in Leipzig.

[26741] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung, möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süddeutschlands, wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

[26742] Für Dresden. — Ein erfahrener, zahlungsfähiger Buchhändler (Mitgl. d. B.-B.) sucht am Platze ein solides buchhändlerisches oder verwandtes Geschäft zu kaufen oder sich an einem solchen zu beteiligen. Strengste Diskretion zugesichert. Offerten erbeten unter L. T. 18349. durch die Exped. d. Bl.

[26743] Ein Sortiment, event. mit kleinem Verlag, das einen Jahresumsatz von wenigstens 50 000 M hat und einen Reingewinn von ca. 6000 M nachweist, in einer angenehmen Stadt Bayerns von einem zahlungsfähigen Buchhändler gesucht.

Offerten unter A. Z. Nr. 18833. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Teilhaber gesuche.

[26744] Zum Ankauf eines altrenommierten Geschäftes (Universitätsbuchhandlung), 1795 gegründet, wird ein Kompagnon mit circa 20 000 M gesucht, welcher Kenntnisse slavischer Sprachen hat. Besonders wäre Kenntnis der russischen Sprache sehr geeignet.

Offerten unter A. Z. 922. befördert Herr **R. F. Koehler** in Leipzig.

[26745] Eine Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei beabsichtigt einen buchhändlerisch gebildeten Socius aufzunehmen. Erforderliches Kapital 35—50 000 M . Offerten erbeten durch **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

Fertige Bücher.

[26746] Soeben erschien:

**Karte
des Bayerischen und des
Böhmer Waldes,**

entworfen und gezeichnet

von

A. Waltenberger

unter Mitwirkung v. **Eugen Waltenberger.**

Herausgegeben vom Waldverein.

1 : 250 000.

(Stich und Druck von **H. Petters** in Hildburghausen.)

Die Größe der Karte ist 73 \times 47 Cm. Wir liefern das Exemplar für 2 M 50 bar.

München, 18. Mai 1888.

Literar.-artist. Anstalt

Theodor Riedel.

Depôt d. kgl. Bayer. Generalstabs-Karten.